

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles was es kostet.

King Midas FLOUR

Nahm kostet mehr wie die Milch Gutes, reichs Mehl Kofet mehr wie gewöhnliches Mehl.

Gerade wie Rahm mehr und bessere Butter macht, macht King Midas mehr und bessere Brod.

King Midas wird von allen Grocers verkauft.
Ebene Bros. & Wilson Co.,
Castings, Winn. Philadelphia, Pa.

Es Eisenwaaren-wir haben es.

\$1.25 schwere Rolle Enden Kleiderkörbe, 75 Cents.

Diese Körbe sind extra schwer, mit schweren Rollen Enden. Wenn regulär angekauft, könnten sie für nicht weniger wie \$1.25 erlangt werden.

Der Unterschied zwischen einem legitimen Vorteil und der Nachahmung ist so radikal wie der Unterschied zwischen Sünde und Keuschheit. Ein schlechter Artikel ist kein Vorteil zu irgend einem Preis. Wir verkaufen nur zuverlässige Waaren und Zufriedenheit ist garantiert, oder Ihr Geld zurück. Für eine Woche verkaufen wir diese Körbe zu 75 Cents.

Weeks Eisenwaaren Company,
119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeker, Deutscher Importierte deutsche Spezialität Grocer
530 Lackawanna Avenue. Piquette-Quartier für Fische und Käse.



Die Telefonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt 2309 (neues).

Silverstone, Leitender Optiker.

Wir sind umgezogen nach 623 Lackawanna Avenue, auf dem Borsenplatz, mit einer vollen Linie von optischen Waaren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Schnelle Befehle und kein Profit“. Wir sind immer bereit, Ihnen etwas Gutes zu empfehlen. Eine große Auswahl von künstlichen Augen an Hand. Verschiffen nicht den Preis!

623 Lackawanna Avenue, gegenüber der D. & W. Bahnhöfen.

Henry Horn's Restaurant,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Nasser den besten Getränken und Cigaren werden auch die in einer vorzüglichen benutzten Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen serviert, und zwar zu sehr niedrigen Preisen.
Kaufmanns Mittagstisch täglich 20 Cents.
Jeden Samstag Abend warmer Lunch - Schwedische, Beef a la Mode, Pastaspeise, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.
Bei Verrentungen, Quetschungen und Verstauchungen mache man sofort Einreibungen mit Dr. Richter's
Pain-Expeller
Seit vierzig Jahren bewährt und beliebt in deutschen Familien als Hausmittel. 25c und 50c in Apotheken.
Nur echt mit Anter.
F. A. D. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
74-80 Washington Str., New York.

Stadt und County.

Der Geschäftsfreudende Fred. Wayne von Brooklyn berichtete der Polizei am Freitag, daß ihm auf einem Durpa Bahnmwagen ein Taschenbuch mit \$15 abhanden gekommen sei.
Gerichtsschreiber Homer C. Davis kündigt an, daß sämtliche Applikationen für Getränke- und Bierlizenzen bis zum 5. Februar hinterlegt sein müssen, später wird er keine in Empfang nehmen.
In der Mehl- und Futtermittel-Lage des George Gasterle an Franklin Avenue richtete Freitag Nacht eine gebrochene Wasserröhre einen Schaden von etwa \$2,500 an den Waaren an.
Die Sall Mountain Company von Chicago, Fabrikanten von Dachbedeckungen, hat am Freitag ein Gebäude der American Locomotive Company Werte an Cliff Straße gemietet und wird im Frühjahr dortselbst mit etwa 100 Angestellten den Betrieb aufnehmen.
Dr. Charles Falkowsky, Sohn unseres bekannten deutschen Mediziners, Herr Charles Falkowsky von Spruce Straße, ist in der Jahresversammlung der Lackawanna County Medizinischen Gesellschaft als deren Präsident erwählt worden, eine hohe Ehre für den jungen, aber tüchtigen Arzt.
Der jährliche Maskenball des Scranton Liedertanz wird am 16. Februar in der Vereinshalle stattfinden, und da es der letzte sein wird, den der Verein in seiner jetzigen Halle abhalten wird, so ist das Komitee entschlossen, denselben zu einem denkwürdigen zu machen, und trifft diesbezügliche Vorbereitungen.
Die Passagiere des um 8.40 fälligen Bloomsburg Zuges der Lackawanna Company wurden am Donnerstag Abend von dem Zugpersonal erlucht, unterhalb dem Durpa-Abdakt den Zug zu verlassen und 200 Ellen um eine Verschiebung der Dampflokomotive zu laufen. Nachdem der Zug die offizielle Stelle unverändert passiert hatte, stiegen die Passagiere wieder ein und wurden heimgebragt.
Jador Baron, Besitzer einer Lunchhütte an Washington Avenue, mußte Freitag \$15 und die Kosten bezahlen, weil er erlaubte, daß mehrere von ihm angestellte Mädchen über die gesetzlich vorgeschriebenen Stunden arbeiteten. Auch der Besitzer des Hotel Emerson an Adams Avenue, der sich ein ähnliches zu Schulden kommen ließ, mußte am Samstag \$15 und die Kosten bezahlen.

Brief dem Hungerigen Dein Brod.
Wer Hunger nie gelitten,
Weiß nicht, wie weh er thut;
D'rum laß' Dich gern erhitzen,
Sei gegen Arme gut.
Der Herrscher aller Welten
Sieht jede Gabe an,
Und wird es reich vergelten,
Was Gutes Du gethan.
Wend' Dich nicht weg vom Armen;
Wenn er sich bittend naht,
Wollt'st Du Dich sein' erbarmen
Wit einer Kleidung hat;
Weich freundlich ihm die Gabe,
Wird's ihm nicht mißfällig zu;
Wankt er einger am Stabe,
Dann zeig' Dich helfend zu.
Der Reichtum gilt auf Erden,
Stets als das höchste Gut;
Er kann zum Segen werden,
Hält Weis' ihn nicht zurück.
Nur die hier reichlich fien,
Die ernten reichlich ein;
Sie wird beim Aufsteigen
Die Seligkeit erfren'.

Aus deutschen Gauen.
Ein beklagenswerther Unfall hat sich in der Vöhrsch'schen Waffenfabrik in Berlin letzte Woche ereignet. Eine schwere Eisentür sprang aus ihrer Rolle und schlug mit voller Wucht gegen drei Arbeiter, die in unmittelbarer Nähe ihrem Tagewerk oblagen. Die drei Personen trugen so schwere Verletzungen davon, daß an ihrem Wiederaufkommen geweiht wird.
Aus der Verwirklichung des Plans von Spielwaren-Industriellen in Sommerberg, Sachsen-Meinungen, eine Kollektiv-Ausstellung in San Francisco zu veranstalten, wird nichts werden. Die Verantwortlichen eines solchen Unternehmens haben sich zu ihrem Leidwesen überzeugt, daß die vorhandenen und in Sicht befindlichen Mittel bei weitem nicht hinreichend wären, um eine kreditable Ausstellung zu Wege zu bringen.
Bom zuständigen Gericht in Raffet ist der ehemalige Stadtschreiber Rhein von Mainz zu sieben Monaten Gefängnis verurtheilt worden. Rhein wurde schuldig befunden, Verbedienste für die französische Fremdenlegation verrichtet zu haben.
Die deutsche Ausfuhr nach Amerika hat im Jahre 1913 um etwa zwei Prozent gegen das Jahr 1912 abgenommen. Der Rückgang ist vornehmlich darauf zurückzuführen, daß kleinere Quantitäten von Fellen und Rohmaterialien nach den Ver. Staaten geschickt werden.
Die Intimität der zwischen dem deutschen Reich und Rumänien herrschenden Verhältnisse hat eine neue Illustration erfahren. Prinz Karl (Carol) von Rumänien, der älteste Sohn des Prinzen Ferdinand, des Kronprinzen, ist zur Dienstleistung beim 1. Garde-Regiment zu Fuß in Potsdam zugelassen worden.
Kaiser hat vor einigen Tagen in den Gartenanlagen um das Schloß Sanssouci Bäume gepflanzt und gepalant, um sich für die Bewegung, die ihm von den Ärzten bringend angerathen worden ist, zu machen. Man sieht ihn jeden Tag an Vormittagen damit beschäftigt, die Arbeiter zu helfen. Es bereitet dem Herrscher ansehnend großes Vergnügen, das von ihm gepflanzte Holz in Hausen zusammenzuliegen und dieses dann den Arbeitern als Heizmaterial zu schenken.
Die Unterführung der Friedriehsstraße in einem Tunnel unter „Unter den Linden“ in Berlin soll nach thätlich nach jahrelangen Vorarbeiten in Angriff genommen werden. Bekanntlich war anfänglich von einer Ueberführung der Friedriehsstraße die Rede, die der Kaiser mit seinem „Unter den Linden“ durch einen Weg! eingriff und sich zu Gunsten eines Tunnels ausgesprach.
Wie aus Berlin gemeldet wird, liegen von der Küste Pommerns gute Nachrichten über die Wetterlage vor. Es ist kein Verlust an Menschenleben zu beklagen. Die durch das Hochwasser abgefloffenen Dorfbewohner sind mit Lebensmitteln versorgt und auch das Vieh ist georgen. Der Schaden betrifft hauptsächlich Wohnhäuser, Scheunen, Dänen, Brücken, Strandaanlagen und Befestigungen. Die Kartoffeln, welche für den Winter eingelagert waren, sind verdirbt.
Eine verhängnisvolle Explosion, welcher mehrere Menschenleben zum Opfer fielen, wird aus Bochum in Westphalen telegraphisch berichtet. Das in der Nähe der Stadt gelegene Grämische Pulvermagazin ist in die Luft geflogen. Drei Fahrleute wurden auf der Stelle getödtet.
Wie aus Berlin gemeldet wird, haben der vegationsrath Adolph von Blicher, Majoratsherr auf Antken in Hannover, der frühere Gefehssträger der deutschen Gesandtschaft in Mexiko, und der Gutsherr Köhne ein Duell auf Pistolen ausgefochten, welches ohne Blutvergießen abgelaufen ist. Der Ehrenhandel entstand aus dem Streit um eine Urkunde.
Die „Straßburger Post“ erfährt aus Berlin, daß Graf v. Wedel, der Statthalter Elb-Vertrag, von seinem Posten zurücktreten werde, und ferner, daß General v. Demling, Kommandirender General des 15. Armeekorps in Straßburg, das Kommando mit General der Infanterie Freiherrn v. Hoiningen genannt Huene, Kommandirender General des 14. Armeekorps in Karlsruhe, tausche.
Freuen wird, wie nunmehr entschieden worden ist, vierprozentige Schaßscheine im Betrag von 480 Millionen Markt ausgeben, welche 16 Jahre laufen und jährlich amortisierbar sind. Der Zeichnungspreis ist 97.50. Die Emission ist dazu bestimmt, den Bedarf für die neuen Eisenbahnbauten zu decken.
Herr Sollmann, der Redakteur einer Zeitung in Köln, wurde der Verleumdung von Polizisten schuldig befunden und zu einer Geldstrafe von 135 Mark verurtheilt. In einer Serie von Artikeln soll Sollmann behauptet haben, daß Kölner Polizisten Bestechungsgelder angenommen hätten.
In Frankfurt a. M. wurde der Apotheker und frühere Tanzmeister Karl Hoff, der allgemein als der „Itter Blaubart von Deutschland“ bezeichnet wurde, wegen Ermordung seiner ersten Gattin und wegen versuchter Ermordung seiner zweiten und dritten Gattin und zweier seiner Kinder zum Tode verurtheilt. In seiner Schlußrede an die Geschworenen bezeichnete der Staatsanwalt den Angeklagten als den „unfruchtbarsten und gefährlichsten wissenschaftlichen Mörder“, der je gelebt hat.

Vaseline
Für geschrungene Hände und Lippen.
Vaseline-Campher-Eis.
Vaseline-Campher-Eis wirkt auf die Haut und heilt schnell raue, gepungene und wehe Hände und Lippen.
Verlangen Sie in jeder Apotheke oder Handlung Vaseline-Campher-Eis.
Interessante Broschüre „Vaseline“ auf Verlangen frei. Schreiben Sie bitte.
Chefschreib. H. G. Co.
(Anschlußband)
41 State St., New York City

Neue Serie im Februar.
Beschränkt auf 2500 Aktien.
Applikationen jetzt empfangen.
Deutscher Bouverein No. 10,
418 Lackawanna Avenue.

Sanz Deutschland ist zur Zeit im Wahn einer freien Kiste, und überall her kommen Hiebepösten über Keilen, welche die Besetzung auszu-suchen hat, und über empfindliche Störungen für den Verkehr. In Berlin zeigte das Thermometer 15 Grad Celsius unter Null, gleich 6 Grad Fahrenheit.
In Hamburg ist der namhafte Kunst-Schriftsteller und Direktor der Kunsthalle, Professor Dr. Alfred Licht-ward, nach langwieriger Krankheit gestorben. Die Kunsthalle hat alle Ver-anlassung, den Verlust aufrichtig zu be-dauern. Lichtward hat durch seine jah-reichen Schriften viel zur Gemeinver-ständlichkeit der Kunstwissenschaften und zur Hebung des Kunstsinns beigetragen. Er war am 14. November 1852 in Hamburg geboren. Direktor der Ham-burger Kunsthalle war er seit dem Jahre 1886.
Eine deutsche Gesellschaft für drahtlose Telegraphie hat von der me-zitanischen Regierung einen Kontrakt zur Errichtung einer Station für Funken-Telegraphie in der Stadt Mexiko er-halten. Der präsidentliche Präsident Huerta wünscht mit den verschiedenen

Abteilungen der Regierungstruppen im Feld in beständiger Verbindung zu bleiben. Dieses ist ihm nur möglich, wenn er es auf funktographischem Wege thun kann. Die gewöhnliche Tele-graphen-Verbindung wird ihm durch das Durchschneiden der Drähte nur zu oft gestört.
Nach dem soeben bekannt ge-gewenen Jahresbericht der Berliner Handelskammer möchte sich im Kammer-bezirk in einzelnen Erwerbszweigen eine Wiedergeburt der Konjunktur bemer-bar, so unter anderen in der Steinma-fabrikation und im Tabakgewerbe. Die Werk-Industrie und die Maschinen-fabrikation sind auf längere Zeit hinaus mit Aufträgen versehen. Die Lage der Fischkammer-Rheerei kann im großen und ganzen als nicht ungünstig bezeich-net werden, während die Verhältnisse im Fischhandel und der Fisch-Industrie weniger befriedigen. Auf den Holz-handel, die Holz-Industrie sowie die sonstigen mit dem Bauergewerbe zusammenhängenden Handels- und Gewerbe-zweige blieb die ungünstige Lage des Baumarktes nicht ohne Wirkung.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt. Liefert die Office des „Wochenblatt.“

Es ist nicht ein Zufall
daß die Erste National Bank von Scranton die größte in Pennsylvania außerhalb von Philadelphia und Pittsburg ist. Es ist, weil wir verdient haben das Vertrauen des Volkes.

Die Erste National Bank, Scranton, Pa.

Comptroller's Aufforderung.
Bericht des Zustandes am 13. Januar 1914.

Geldmittel.		Verbindlichkeiten.	
Anleihen und Diskontos.....	\$ 5,156,878.65	Kapital.....	\$ 1,000,000.00
Ueberzogen.....	224.49	Sicherheiten.....	1,500,000.00
Bonds und andere Sicherheiten.....	7,338,017.67	Unvertheilte Profite.....	104,764.62
Baugebäude und anderes Eigenthum.....	106,904.37	Dividenden und abgablt.....	464.00
Fällig vom Ver. Staaten Schatzmeister und Banken.....	152,835.41	Circulation.....	999,995.00
Baar an Hand und mit Referenz-Agenten.....	2,290,352.07	Depositen (Individuell Banken).....	11,439,989.14
	\$15,045,212.66		\$15,045,212.66

Beamten:
G. S. Weston, Präsident.
J. Benjamin Dimmid, Bize Präsident.
Isaac Post, Kassirer.
Alfred T. Hunt, Gehilfs Kassirer.
G. E. Dickson, Bize Präsident.
A. O. Jones, Gehilfs Kassirer.

Direktoren:
J. A. Linn, Vorsitzer der Behörde.
Geo. D. Smith, Chas. D. Welles.
W. B. Scranton, Richard H. Higgins, Thos. C. Clarke.
J. E. Platt, Henry Weitz, Jr.

Kontis eröffnet mit irgend einem Betrag von \$1.00 aufwärts. Drei Prozent Interessen bezahlt auf Kontis.
Bank offen an Samstag Abenden von 7 bis 9 Uhr.

Bericht ber den Zustand von der Traders National Bank von Scranton, Pa.

Am Schluß des Geschäftes am 13. Januar 1914.
Comptroller's Aufforderung.

Geldmittel.		Verbindlichkeiten.	
Anleihen und Diskontos.....	\$2,478,228.17	Kapital.....	\$ 500,000.00
Ver. Staaten Bonds.....	535,500.00	Sicherheiten.....	600,000.00
Bonds und Sicherheiten.....	996,960.22	Unvertheilte Profite.....	107,669.75
Baugebäude und Eigenthum.....	646,681.52	Circulation.....	500,000.00
Baar und fällig von Banken.....	696,600.07	Referirt für Steuern.....	2,092.73
Fällig vom Ver. Staaten Schatzamt.....	46,500.00	Depositen.....	3,690,707.50
	\$5,400,469.98		\$5,400,469.98

Hinter dieser Bank, sorgsam die Interessen deren Depositen überwachend, ist eine Behörde von Direktoren von fünfzehn von Scranton's meist erfolgreichen Kaufleuten.
Die Interessen, welche sie vertreten, machen sie speziell fähig zu erkennen die Kredit Nothwendigkeiten der Kaufleute dieses Gemeinweins.
Kommst herein und redet mit ihnen über Ihre speziellen Nothwendigkeiten.

Zuvorkommenheit unser Schlagwort.

Beamten:
John L. Porter, Präsident.
J. J. Jermyn, Bize Präsident.
W. J. Murphy, Kassirer.
E. W. Dolph, Gehilfs Kassirer.
Chas. S. Ross, Gehilfs Kassirer.

Direktoren:
Hugh Jennings.
Joseph J. Jermyn.
Cyrus D. Jones.
E. S. Jones.
J. C. Marchester.
C. F. Matthews.
Roswell H. Patterson.
John L. Porter.
James G. Schepherd.
Ralph C. Weets.